

Hamann steht im Blickpunkt

Marburg (win). Eine Tagung zu Ehren des Marburger Kunsthistorikers Richard Hamann startet am Freitag, 13. Juni, in der Universitätsbibliothek Marburg (Wilhelm-Röpke-Straße 4). Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Wissenschaft zwischen Ost und West“. Hamann (1879 - 1961) war Begründer des Bildarchivs Foto Marburg, übernahm 1947 neben seiner Professur auch eine Gastprofessur an der Ost-Berliner Humboldt-Universität, bis er dort 1958 entlassen wurde. Bis zu seinem Tod 1961 war er Leiter der Arbeitsstelle für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften - ebenfalls in Ost-Berlin. Die zweitägige Veranstaltung beleuchtet die Tätigkeit des Wissenschaftlers in Ost und West und sein Engagement für die deutsche Einheit.